



DRK
Schwesternschaft
Krefeld e.V.

Hundert Sprachen hat ein Kind

Ein Kind ist aus hundert gemacht.

Ein Kind hat hundert Sprachen, hundert Hände, hundert Gedanken, hundert Weisen zu denken, zu spielen und zu sprechen. Immer hundert Weisen zuzuhören, zu staunen und zu lieben, hundert Weisen zu singen und zu verstehen, hundert Welten zu erfinden, hundert Welten zu träumen.

Ein Kind hat hundert Sprachen, doch es werden ihm neunundneunzig geraubt. Die Schule und die Umwelt trennen ihm den Kopf vom Körper. Sie bringen ihm bei, ohne Hände zu denken, ohne Kopf zu handeln, ohne Vergnügen zu verstehen, ohne Sprechen zuzuhören, nur Ostern und Weihnachten zu lieben und zu staunen.

Sie sagen ihm, dass die Welt bereits entdeckt ist, und von hundert Sprachen rauben sie dem Kind neunundneunzig.

Sie sagen ihm, dass das Spielen und die Arbeit, die Wirklichkeit und die Phantasie, die Wissenschaft und die Vorstellungskraft, der Himmel und die Erde, die Vernunft und der Traum Dinge sind, die nicht zusammengehören.

Sie sagen also, dass es die hundert Sprachen nicht gibt.

Das Kind sagt: „Aber es gibt sie doch.“

Loris Malaguzzi, Reggio Emilia 1985,
übersetzt von A. Dreier



DRK-Schwernerschaft Krefeld e.V.

Jakob-Lintzen-Str. 3, 47807 Krefeld
Telefon 02151 58 97 0
info@drk-schwernerschaft-kr.de
www.drk-schwernerschaft-kr.de



stups-KINDERZENTRUM

Jakob-Lintzen-Str. 8, 47807 Krefeld
Telefon 02151 73 76 500/507
stups@drk-schwernerschaft-kr.de
 www.facebook.com/stups.kinderzentrum

Helfen Sie mit Ihrer Spende

DRK-Schwernerschaft Krefeld e.V.
BIC GENODE1HTK
IBAN DE92 3206 0362 0000 0543 21

Kennwort: **stups**

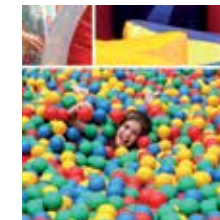
Das Projekt wurde gefördert von



DRK
Schwesternschaft
Krefeld e.V.



Inklusive Kindertagesstätte



...damit das
Leben gelingt.

Das sind wir

In unserer inklusiven Kindertagesstätte betreuen, fördern und erziehen wir 38 Kinder im Alter von 4 Monaten bis zur Einschulung. Zwölf dieser Kinder sind in ihrer Teilhabe am Alltag eingeschränkt und brauchen besondere Bedingungen, die wir ermöglichen wollen. So nehmen wir auch Kinder auf, die in anderen Einrichtungen wegen ihrer Erkrankung oder Behinderung nicht betreut werden können, sofern wir die entsprechenden Rahmenbedingungen schaffen können.

Unsere Gruppen

In jeder unserer drei Gruppen, in denen die Kinder 45 Stunden in der Woche betreut werden, arbeiten wir inklusiv.

Pinguingruppe: unsere Kleinsten im Alter von 4 Monaten bis drei Jahren.

Krokodil- und Blauwalgruppe: Kinder von 2 Jahren bis zur Einschulung.



Gestalten
Forschen
Unterstützen

„Das Gras wächst nicht schneller,
wenn man daran zieht!“

(Chinesisches Sprichwort)



Damit Lernen Spaß macht, muss der Lernprozess vom Kind ausgehen. Im stups KINDERZENTRUM arbeiten wir in Anlehnung an die Reggio-Pädagogik, die von Optimismus, Offenheit, Demokratie und Ganzheitlichkeit gekennzeichnet ist.

Wir ermutigen die Kinder, sich ihr individuelles Wissen anzueignen. Um das Forschen in allen Bereichen zu ermöglichen, halten wir verschiedenste Materialien bereit. Alle Kinder lernen voneinander. Die kindliche Entwicklung wird ständig beobachtet, dokumentiert und im Team gemeinsam interpretiert. Wir vertrauen darauf, dass das Kind sein Wissen entwickelt, verfolgen diese Entwicklung aufmerksam, geben Impulse und müssen seine „100 Sprachen“ verstehen. Diese stehen symbolisch für alle Ausdrucksmöglichkeiten, mit denen das Kind seine Eindrücke von der Welt verarbeitet und kommuniziert: in Bildern, Werken, Wörtern, Mimik und Gestik. Dies gilt besonders für unsere eingeschränkten und nicht sprechenden Kinder. Um Kommunikation zu ermöglichen, begleiten wir unsere Interaktion mit lautsprachunterstützenden Gebärden.

Wir nehmen die Welt des Kindes wahr, verstehen sie und begegnen ihr mit großer Toleranz.

Wir verstehen uns als Wegbegleiter der Kinder in ihrer Entwicklung zu einer eigenständigen Persönlichkeit.

Bildung
Erziehung
Betreuung

Unser Team

Wir stellen den Kindern qualifiziertes Fachpersonal zur Seite. So arbeiten eine Diplom-Pädagogin, Erzieher*innen, Heilpädagog*innen, Gesundheits- und Kinderkrankenschwester*innen, Physiotherapeut*innen, Moto- und Logopädi*innen und die Hauswirtschaftskräfte Hand in Hand zum Wohle der Kinder.

Da uns eine gute Nachwuchsarbeit am Herzen liegt, bieten wir sowohl eine Stelle für die praxisintegrierte Ausbildung als auch eine für das Berufspraktikum für Erzieher*innen bzw. Heilerziehungspfleger*innen an.

Die Eltern

Einen wesentlichen Anteil am gemeinschaftlichen Erziehungsprozess nehmen unsere Eltern ein. Sie sind die Fachleute für ihre Kinder und haben wichtige Informationen für uns, damit wir das Kind in seiner Ganzheit wahrnehmen und verstehen können. Die Eltern bringen ihre persönlichen Kompetenzen mit ein und bereichern so unsere vielfältigen Angebote im stups-KINDERZENTRUM.

Unsere Räumlichkeiten

Die hellen, großzügigen und klar strukturierten Räume bestehen aus drei Gruppenräumen mit Küchenzeilen und Nebenräumen, einer Turn- und Mehrzweckhalle, einem Therapieraum, einem Schlaf- und Ruheraum und einem großzügigen Außengelände mit altem Baumbestand und Sitzfindlingen.

Alles ist angepasst an die Bedürfnisse unserer Kinder.

